

05.08.2012 - 14:02 Uhr

Favoriten siegen am Altwarmbüchener See / Nationale Rettungssportserie zeigt Sport auf hohem Niveau (BILD)



Bad Nenndorf/Isernhagen (ots) -

Am Wochenende trafen sich die besten Rettungssportler der Republik am Altwarmbüchener See in Isernhagen um Ihre besten im Freigewässer zu ermitteln. Die DLRG Trophy, die nationale Rettungssportserie der DLRG machte Station in der Region Hannover. Traumhaft schönes Wetter mit wenigen Wolken und noch weniger Regentropfen boten eine ideale Kulisse für den sportlichen Wettstreit im Schwimmen, Retten mit dem Gurtretter, Retten mit Rettungsbrett und Rettungsski. Die stachelten sich gegenseitig zu Höchstleistungen an.

Nachdem die Trophy zuvor schon im westfälischen Beckum Station gemacht hat, nutzen viele Sportler Ihre Möglichkeiten weiter Boden gut zu machen. Zu den Besten zählten dieses Mal wieder die Sportler aus der DLRG Halle-Saalekreis, die viele Punkte in der Trophywertung sammeln konnten. Julia Schatz, frisch gekürte DLRG-Cup-Gewinnerin 2012 konnte Ihrer Favoritenrolle wieder einmal gerecht werden und siegte in der "Königdisziplin" dem Oceanwoman, einem Triathlon aus Rettungsschwimmen, Retten mit dem Rettungsbrett und dem Rettungskajak, mit gut 30m Vorsprung vor der Konkurrenz. Die Nationalkadersportlerin unterstrich damit ihre momentane Ausnahmestellung in dieser Disziplin in Deutschland. Bei den Herren gab es ebenfalls einen Favoritensieg. Die DLRG Harsewinkel schickte Daniel Roggenland ins Rennen und der 19jährige zeigte seine Klasse und holte als erster dieser Disziplin die begehrten Punkte für die Trophywertung.

Neben den Mannschaften die schon die erste Trophyrunde bestritten hatten, gesellten sich die Sportler der DLRG Region Uetensen dazu. Im letzten Jahr noch Zweiter in der Gesamtwertung, konnte die Ortgruppe durch Umbrüche im Team und Studium sowie geänderten Prioritäten zwar keine komplette Mannschaft stellen, aber zeigte mit guten Platzierungen, dass mit Ihnen immer zu rechnen ist. Beeindruckend waren hier der dritte Platz im Oceanman für Matthias Krause und vor allem der Sieg von Katharina Stephan im Surf Race, dem Brandungsschwimmen.

In der einzigen Disziplin, die nicht im Wasser ausgetragen wird, dem Beach Flags, einer Art Reise nach Jerusalem im Sand, konnte Nadine Stache von der DLRG Magdeburg ihren Erfolg aus Beckum wiederholen und gewann abermals. Bei den Herren gewann Benjamin Kappler aus Luckenwalde.

Nach Beendigung der Wettkämpfe, die sich bis in den Abend erstreckten, feierten die Sportler beim Abendessen Ihre gemeinsamen Erfolge und die gute Kameradschaft unter den Sportlern. Die Trophy findet in diesem Jahr ihren Abschluss am 1. September in Leipzig am Markkleeberger See.

Mehr Informationen und Bildmaterial unter <http://k.dlrg.de/sport>

Pressekontakt:

Sebastian Löw - DLRG Bundesgeschäftsstelle

Tel.: 05723.955442 - mobil: 0162.4318783
Im Niedernfeld 1-3 - 31542 Bad Nenndorf
<http://k.dlrg.de/sport> - kommunikation@bgst.dlrg.de

Medieninhalte



Da kocht das Wasser. Die Damen beim Start des Board Race während der DLRG-Trophy am Altwarmböschener See. Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/DLRG - Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft"

Original-Content von: DLRG - Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft, übermittelt durch news aktuell
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/7044/2301076> abgerufen werden.